Ä-K21-697 Jetzt Zukunft gestalten: Bildung und Wissenschaft

Antragsteller*in: Gerrit Alino Prange

Änderungsantrag zu WP-4

In Zeile 51 einfügen:
Schulen dürfen keine Orte der Angst sein. Darum wollen wir der demokratischen Bildung mehr Platz einräumen und Rechtsextremismus an Schulen und Kitas entschlossen entgegentreten. Dazu gehört auch, dass wir Schüler*innen den Raum geben, sich freiheitlich und kreativ zu entfalten. Brandenburgs Schüler*innen sind selbstbewusst, vielseitig erfolgreich und selbstbestimmt. Dieses Potenzial wollen wir auch in Zukunft voll ausschöpfen.

Schulen sind kein Ort für Werbung. Das bedeutet, dass wir neben kommerzieller Werbung auch die Berufs- und Nachwuchswerbung der Bundeswehr an Schulen nicht zulassen wollen. Falls Vertretende der Bundeswehr eingeladen werden, dann soll gleichzeitig auch Kriegsdienstverweigernden und Mitgliedern von Friedensorganisationen die Möglichkeit eingeräumt werden ihre Positionen darzustellen.

Begründung

ggf. mündlich